Lieber Modellbahnfreund!

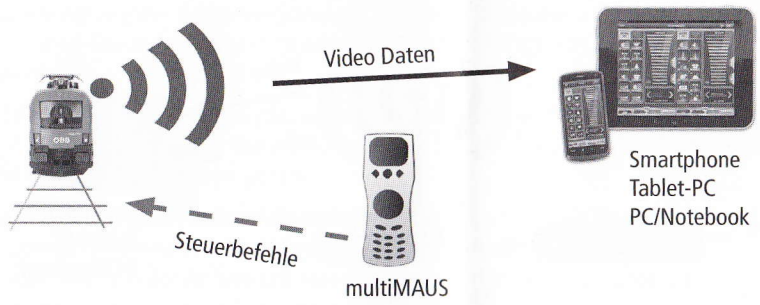
Herzliche Gratulation zum Kauf Ihrer Videolok, das technologische Spitzenprodukt der Modellbahn. Sie werden merken, dass die verschiedenen Arten der Bedienung und der Anzeige des Videobildes (Modes) keine Wünsche offen lassen. Um diese Modes kennen zulernen lesen Sie die Bedienungsanleitung vollständig durch.

Wir wünschen viel Vergnügen und eine Gute Fahrt!
Ihr Roco-Team

Technische Mindestvoraussetzungen

- Tablet-PC: z.B. iPad 2, Android 4 aufwärts
- Smartphone: z.B. iPhone 4s, Android 4 aufwärts
- Arbeitsspeicher ab 512MB RAM, Prozessor 1GHz, z.B. Tegra2

Erste Schritte: Fahren und „Der schnellste Weg zum Bild“



Fahren:
Stellen Sie die Lok auf Ihre Digitalanlage. Die Lok lässt sich unter der Lokadresse 3 steuern.

Verbinden mit der Lok (der Host-Mode):
Ca. 15s nachdem Sie die Gleisspannung eingeschalten haben stellt die Lok ein Netzwerk zur Verfügung. Den Namen und das Passwort des Netzwerkes finden Sie sowohl auf der Unterseite der Lok, als auch in der Lokschachtel. Es gibt 2 Varianten, wo/wie Sie das Bild sehen können:

Bild-Variante 1: Laptop (bzw. WLAN-fähiger PC)

1. Laden Sie dazu das Programm „Videolok.exe“ von www.z21.eu (Rubrik Downloads) herunter.
2. Verbinden Sie Ihren Laptop über WLAN mit dem Videolok-Netzwerk
3. Starten Sie das Programm „Videolok.exe“
4. Drücken Sie den Start-Button.

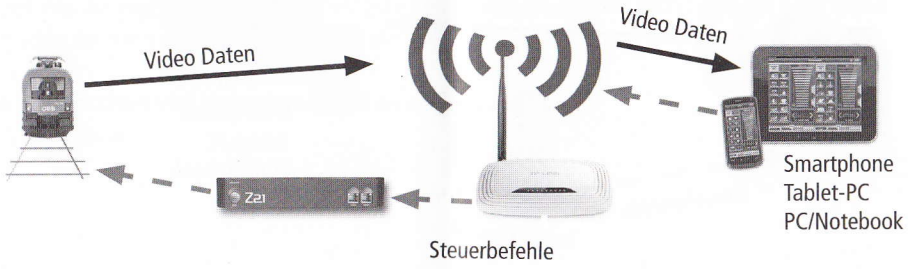
Hinweis: *Zusätzlich können Sie im Programm „Videolok.exe“ Fahrten* aufzeichnen.

Bild-Variante 2: Anzeige auf Tablet oder Smartphone

1. Installieren Sie die Z21-App aus dem App-Store bzw. Play-Store
2. Verbinden Sie ihr Tablet/Smartphone über WLAN mit dem Videolok-Netzwerk
3. Starten Sie die Z21-App und öffnen Sie das Einstellungsmenü „Schienenfahrzeuge“. Dort aktivieren Sie bei Ihrer Videolok den Schalter „VideoLok“.
4. Wechseln Sie in den Fahrmodus der App. Wählen Sie Ihre als Videolok konfigurierte Lok aus und drücken Sie auf das Kamera-Symbol.

Achtung: *Steuern über die App ist im Host-Mode nicht möglich.*

Einbinden in das Z21-Netzwerk – Fahren und Bild im Führerstand



Fahren:
Stellen Sie die Lok auf Ihre Z21-Digitalanlage. Die Lok lässt sich unter der Lokadresse 3 steuern.

Verbinden der Lok mit dem Z21-Netzwerk (der Client-Mode): Damit sich Ihre Videolok mit dem Z21-Router verbindet, müssen Sie ihr die Zugangsdaten zum Z21-Netzwerk (Unterseite des Z21-Routers) mitteilen.
Dies erfolgt in der App:

1. Stellen Sie die Lok auf das Z21-Hauptgleis (Main Track).
2. Verbinden Sie das Tablet mit dem Z21-Netzwerk und öffnen Sie die Z21-App.
3. Konfigurieren Sie im Einstellungsmenü „Schienenfahrzeuge" die Lok mit der Lokadresse 3 als Videolok.
4. Öffnen Sie das „Konfiguriere Videolok"-Menü, drücken Sie „Client-Mode".
5. Folgen Sie dem Wizard
6. Nachdem Sie den Button „Client-Mode aktvieren" gedrückt haben, wird die Videolok konfiguriert (Dauer ca. 30s). Abschließend startet sie automatisch neu und verbindet sich automatisch mit dem Z21-Router.
7. Wechseln Sie in den Fahrmodus der App. Wählen Sie Ihre als Videolok konfigurierte Lok aus und drücken Sie auf das Kamera-Symbol.

Einrichten der Führerstands-Steuerung (nur Tablet):

1. Öffnen Sie das Menü „Lade Führerstände" und laden Sie den Führerstand Videolok-Führerstand (Internetverbindung notwendig)
2. Ordnen Sie im Menü „Schienenfahrzeug Einstellungen" der Videolok im Menü „Konfigurieren Führerstände" den Videolok-Führerstand zu: „Wähle Führerstand" + „Lade Voreinstellung"
3. Wechseln Sie in den Fahrmodus der App. Wählen Sie Ihre als Videolok konfigurierte Lok aus und drücken Sie auf das Führerstands-Symbol.

Technische Infos

Energie-Pufferung: Um bei Spannungsunterbrechungen das WLAN-Netzwerk nicht zu verlieren verfügt die Kameralok über einen großzügigen Energiespeicher. Die Videolok fährt bei Unterbrechung der Schienenspannung für einige Sekunden weiter. Die Zeit kann über CV153 in Zehntel-Sekunden eingestellt werden. (Beispiel: CV153 = 25 => Lok fährt ca. 2,5 Sekunden weiter)

WLAN: Bei der Videolok wurde, neben der Unsichtbarkeit, größtes Augenmerk auf die Echtzeit-Bild-Übertragung gelegt. Diese bedingt, dass bei schlechten Funkverhältnissen einzelne Pakete und damit Bilder verloren gehen.

Um möglichst gute Funkverhältnisse zu erreichen, sollten Sie folgende Hinweise beachten:

- ▶ geringer Abstand zwischen Sender und Empfänger
- ▶ kein Metall in der Anlage (zB massive Metallverbinder, Formrohre,...)
- ▶ WLAN in Ihrer Umgebung auf ein Minimum reduzieren
- ▶ saubere Schienen und guter Rad-Schienen-Kontakt

Umgebungstemperatur: Betreiben Sie die Videolok bei Zimmertemperatur.

Info für Betrieb:

- ▶ Nach Aktivieren des Videobildes dauert der Bildaufbau bis zu 10s. Das Bild stabilisiert sich danach innerhalb der ersten 5s.
- ▶ Das Videobild kann zeitgleich nur einmal angezeigt werden. Die Videodaten werden an jenes Gerät gesendet, welches zuletzt den Stream öffnet.
- ▶ Im Fehlerfall muss die Videolok neu gestartet werden. Dazu die Videolok vom Gleis nehmen, 30s warten und neu aufgleisen, oder die Gleisspannung für 30s ausschalten.
- ▶ Nicht für Analogbetrieb geeignet.

Kameratechnik: Die Kamera ist nahezu unsichtbar hinter der Frontscheibe der Modelle installiert. Die hohe Kameraqualität mit automatischer Belichtung, das große Sichtfeld und das extreme Weitwinkelobjektiv geben ein fantastisches Bild.

Systemtechnik: Der Fahrt-Livestream wird über WLAN und das Z21 Modul auf Ihren Tablet-PC oder ihr Smartphone eingespielt. Auf einem Tablet-PC können Sie die Fahrt auch auf einen fotorealistischen Z21 Führerstand einspielen. Über den Touch-Screen Ihres Tablet-PCs steuern Sie Ihre Lok wie ein echter Lokführer (Z21) und sehen durch die (virtuelle) Frontscheibe des Führerstands auf die Strecke. Auf einem Smartphone oder Laptop ist die Fahrt-Einspielung im Vollbildmodus möglich.